



Lizenzmanagement in mittelständischem Autohaus

S&G Automobil AG realisiert Einsparpotenzial von 90.000 Euro



Anwender Miss Marple:

S&G Automobil AG

Ausgangssituation:

Notwendige Beschaffung von Microsoft Office Lizenzen unter Vermeidung von Unter- bzw. Überlizenzierungen

Schwerpunkt:

Einführung eines SAM-Tools

Besonderheiten:

Differenzierung zwischen lokalen Installationen und Terminalservern



Durch den Einsatz der Miss Marple wurde ersichtlich, dass die S&G Automobil AG gegenüber der ursprünglichen Planung beim Einkauf ca. 20 Prozent der geplanten Lizenzen einsparen kann.

Die S&G Automobil AG

Gegründet wurde die S&G Automobil Aktiengesellschaft im Jahre 1898, als Ernst Schoemperlen in Karlsruhe die Automobil-Centrale ins Leben rief. 1905 lernt der Firmengründer seinen späteren Partner Walter Gast beim Beheben einer Panne kennen und mit ihm als Teilhaber wurde 1908 die Firma Schoemperlen und Gast gegründet. 1998 erfolgt die Umwandlung in die S&G Automobil Aktiengesellschaft.

Mit elf Mercedes-Benz Standorten in Baden und sechs in Sachsen-Anhalt sowie mit weiteren Tochtergesellschaften für die Marken smart, Mitsubishi und Kia baut die S&G Gruppe ihr Portfolio aus.

Insgesamt 1.300 Mitarbeiter, darunter rund 300 Auszubildende, geben S&G den richtigen Drive

Lizenzmanagement Tool und Beschaffung von Microsoft Lizenzen

Zur Verbesserung der Transparenz im Hinblick auf die im Einsatz befindlichen Software-Produkte sowie zur lückenlosen Darstellung der Lizenzierung, plante die S&G AG die Einführung eines entsprechenden Software-Tools.

Da fast zeitgleich auch die Neubeschaffung von Microsoft Office-Lizenzen notwendig wurde, machte man sich auf die Suche nach einem geeigneten Partner, welcher sowohl ein entsprechendes Software Asset Management Tool zum Einsatz bringen als auch die Beschaffung der notwendigen Microsoft-Lizenzen durchführen konnte.

Nach diversen Recherchen seitens S&G AG wurden Gespräche mit ADLON aufgenommen. Schnell stellte sich für S&G heraus, dass man hier „den richtigen Partner am Tisch hatte“.

Zielsetzung des Projektes

Gemeinsam wurden folgende Ziele vereinbart:

- Bedarfsgerechte Beschaffung der tatsächlich benötigten Microsoft Office-Lizenzen unter Vermeidung von Unter- bzw. Überlizenzierungen.



- Einführung und Nutzung eines Software Asset Management Tools zur Unterstützung des genannten Zieles sowie zur ständigen Nutzung durch S&G.

Mit einer Demonstration der Miss Marple Enterprise Edition, welche die benötigten Informationen automatisiert über alle Standorte konsolidieren kann und eine große Auswahl an Reporting Möglichkeiten bietet, konnte die IT Abteilung der S&G sehr schnell überzeugt werden. S&G entschied sich – auch aufgrund von neutralen Vergleichstests einer Fachzeitschrift – kurzfristig für die Realisierung des Projektes mit der Miss Marple Enterprise Edition.

Den Terminalservern auf der Spur

In einem eintägigen Workshop nahm ADLON die Problemstellung der S&G detailliert auf und legte gemeinsam mit dem Kunden die Vorgehensweise und die Art der Datenerfassung in allen Außenstellen fest. Ein besonders Augenmerk wurde dabei auf die Differenzierung zwischen lokalen Installationen und Terminalservernutzung der Office Programme gelegt, denn hier lag ein großes Einsparungspotenzial.

Das Projekt begann im April 2007 mit der Installation der Miss Marple Enterprise Edition und der Anpassung auf die exakten Anforderungen der S&G Infrastruktur. Durch die Flexibilität und schnelle Integration des Tools konnten bereits nach einem Monat die ersten Ergebnisse und die damit verbundenen Potenziale reported werden. Um die Erfassung aller Clients und Terminalserver Sessions sicher zu stellen, wurde der Zeitraum für das Software Metering dann auf zwei Monate verlängert.

Im Juni 2007 lag das verblüffende Ergebnis vor: nach Absprache mit Microsoft bezüglich der Lizenzierung für Client/Terminalserver war geklärt, dass die S&G Automobil AG gegenüber der ursprünglichen Planung ca. 20 Prozent der geplanten Lizenzen einsparen kann!



Fazit

Durch den Einsatz der Miss Marple Enterprise Edition deckte die S&G Automobil AG in kurzer Zeit und mit geringem Aufwand ein signifikantes Einsparpotenzial auf.

Durch die Miss Marple Enterprise Edition hat die S&G ca. 90.000 Euro eingespart. Das Unternehmen hält dies für ein äußerst überzeugendes Argument für die Asset- & Lizenzmanagementsoftware Miss Marple und ist mit dem Einsatz des Produktes sehr zufrieden.